

Bauerbacher BürgerInfo



Oktober 2021

Liebe Bauerbacherinnen und Bauerbacher,

der Herbst hat auch in Bauerbach Einzug gehalten und wird uns nach einem durchwachsenen Sommer sicher noch ein paar goldene Oktobertage bescheren.

Noch immer ist unser Alltag durch die Corona-Pandemie eingeschränkt.

Dennoch konnten unter Einhaltung der Hygieneregeln und Schutzbestimmungen einige beliebte Veranstaltungen durchgeführt werden.

Die Fußballer im SVB haben ihren Betrieb wieder aufgenommen und der Sparkassenversicherungs-Cup im Sommer konnte stattfinden. Auch das umfangreiche Angebot der SVB-Turnabteilung im Bürgerhaus hat fast sein altes Niveau erreicht.

Nach fünfjähriger Pause richtete der Jugendclub KJC in Bauerbach die Kirmes auf dem Dorfplatz mit respektablem Programm aus.

Allen ehrenamtlichen Organisatoren und Helfern in den Vereinen ein herzliches Dankeschön für die gelungenen Veranstaltungen und die sportlichen Angebote im Bürgerhaus.

Die mit Spannung erwartete Bundestagswahl 2021 ist vorbei und jeder von uns wird die Ergebnisse für sich einordnen. Hoffen wir, dass unser Land zeitnah wieder eine neue und verantwortungsvolle Bundesregierung erhält. In diesem Zusammenhang danke ich allen Wahlhelferinnen und -helfern in Bauerbach für ihren ehrenamtlichen Einsatz und den reibungslosen Ablauf des Wahltages im hiesigen Bürgerhaus.

Gemeinsam mit Ihnen freue ich mich auf einen schönen Herbst. Allen Schulkindern und ihren Familien wünsche ich schöne Herbstferien und sofern Sie verreisen, einen erholsamen Urlaub.

Bleiben Sie alle gesund,
herzlichst Ihr

Lothar Böttner, Ortsvorsteher

Kirmes 2021

Die Kirmes (Kirchweihfest) wurde nach fünf Jahren mal wieder am 3. August Wochenende (20.08 - 22.08.2021) in Bauerbach auf dem Kirchplatz vom Jugendclub (KJC Bauerbach) veranstaltet. Diese Kirmes lief nicht wie gewohnt ab, sondern sie musste unter Corona Bedingungen mit vielen Maßnahmen stattfinden und trotzdem erschienen zahlreiche Gäste zur diesjährigen Kirmes, was uns sehr erfreute. Die Kirmes wurde am Freitag mit einem Discoabend eingeläutet, an dem Dennis Bier die Musik spielte. Der darauffolgende Samstag wurde von Benjamin Schick mit Musik begleitet und der Sonntag



startete mit Frühschoppen und ging zu einem Familiennachmittag mit Hüpfburg über.

Wir bedanken uns für die zahlreiche Unterstützung an der diesjährigen Kirmes. Ebenso würden wir uns über neue Mitglieder ab 14 Jahren im Jugendclub sehr freuen, wir treffen uns Freitags- und Samstagsabends im Pfarrheim im Kirchweg.

Bis dahin
Euer KJC Bauerbach



Vorbesprechung zur Kirmesplanung



Die Macher des Jugendclubs KJC

Danke für ehrenamtliches Engagement in Bauerbach

Für viele unbemerkt ist **Norbert Hühn** seit vielen Jahren ehrenamtlich in unserem Stadtteil unterwegs. Weit über sein Stundendeputat hinaus kümmert er sich um die Pflege und die Unterhaltung des Pfarrheims St. Elisabeth und der Kirche der Gemeinde St. Cyriakus in Bauerbach.

Seit der Eröffnung des Kulturellen Dorfarchivs des Heimat-und Kulturvereins Bauerbach hat er auch hier die Gebäude- und Grundstückspflege übernommen. Arbeiten, die üblicherweise an Firmen vergeben werden, übernimmt er kurzerhand selber, um der Gemeinde Kosten zu ersparen. So hat er z. B. die Erneuerung des kompletten Zaunes um den Garten neben der Kirche angeregt und zusammen mit weiteren Helfern in die Tat umgesetzt, ebenso wurden Fenster und Türen im Pfarrheim repariert und mit einem neuen Anstrich versehen. Seit vielen Jahren ist er Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Katholischen Kirchengemeinde.



Pfarrheim St. Elisabeth und Kulturelles Dorfarchiv mit Ortsvorsteherbüro

Bei allen Veranstaltungen des Gesangvereins Liederkranz Bauerbach ist Norbert Hühn - obwohl nicht aktiver Sänger - zusammen mit seiner Frau Ingrid Teil des Organisationsteams und übernimmt viele Stunden aktive Dienste.

Norbert und Ingrid gehören auch seit nunmehr 10 Jahren zum bewährten Helferteam bei der Durchführung des Senioren-Adventsnachmittages.

Herzlichen Dank, Norbert und Ingrid Hühn

Ohne eigenes Auto mobil?

In Bauerbach lebt es sich sehr gut, aber ohne Auto wird es manchmal schwierig. Die Busse fahren zwar, aber nicht so oft, gerade am Wochenende.

Deshalb haben die meisten Haushalte in Bauerbach mindestens ein, meistens sogar mehrere Autos.

Viele fragen sich, ob das nicht auch anders möglich wäre. Und tatsächlich: es gibt viele Ideen, wie wir mit weniger Autos zurechtkommen können. Weniger Autos bedeutet viele Vorteile: mehr Umweltschutz, es werden weniger Stellplätze benötigt, diese Flächen können schöner genutzt werden und auch die geringeren Lebenshaltungskosten spielen eine Rolle.

Aktuell wird in Marburg an verschiedenen Stellen darüber gesprochen, wie in den Außenstadtteilen ein Angebot geschaffen werden kann.

Zur Diskussion steht zum Beispiel die gemeinschaftliche Anschaffung von ein oder zwei Fahrzeugen. Das hat in Schönstadt geklappt. Hier wurden – mit öffentlicher Unterstützung – vom Verein „Gemeinsam unterwegs“ zwei Fahrzeuge angeschafft.

Ein anderes Beispiel, das sich nicht nur auf Autos sondern auf das Thema Mobilität insgesamt konzentriert ist der Verein „Vorfahrt für Jesberg“ hier wurden Autos sowie außerdem Mitfahrbänke, E-Bikes und ein E-Lastenrad angeschafft.

Bequemer als die Vereinsvariante sind kommerzielle Anbieter, wie z.B. Scouter aus Marburg oder Flinkster, der Anbieter der Bahn. Hier kann man sich registrieren und bei Bedarf an den Stationen das passende Auto abholen. Scouter hat alleine in Marburg mehr als 30 Stationen mit über 50 verschiedenen Fahrzeugen, angefangen von kleinen Viersitzern bis zu Kleintransportern. Flinkster Fahrzeuge stehen am Hauptbahnhof. Ein Vorteil der kommerziellen Anbieter ist, dass diese kooperieren: man kann nach einer Registrierung auch die anderen Anbieter nutzen.

Egal ob als Verein oder bei einem kommerziellen Anbieter, natürlich entstehen auch hier Kosten. Meistens gibt es einen kleinen Monatsbeitrag (eine Ausnahme ist Flinkster, mit einer Bahncard entfällt der Grundbeitrag), außerdem werden dann die gefahrenen Kilometer, sowie die Zeit berechnet. Weitere Kosten wie Benzin etc, gibt es nicht.

Da nur dann Kosten anfallen, wenn das Auto auch genutzt wird, ist es auf jeden Fall günstiger als die Anschaffung und der Unterhalt eines eigenen Fahrzeugs.

Leider gibt es in Bauerbach bis jetzt weder eine Initiative noch einen kommerziellen Anbieter. Das könnte sich aber ändern. Einerseits gibt es in Ginseldorf Pläne ein gemeinschaftliches Auto anzuschaffen und auch kommerzielle Anbieter richten sich nach der Nachfrage. Wenn es also viele Interessierte gibt, dann könnte auch in Bauerbach ein Carsharing Angebot entstehen. Vielleicht regt dieser Beitrag einige dazu zu an, sich dafür zu interessieren. Ihre Meinung dazu bitte per Email an bauerbach@bunte-demokartie.eu

Pia Tana Gattinger, OBR-Mitglied



Pflanzaktion für das Marburg 800Jahr in 2022

Die Stadt Marburg gibt demnächst Blumenzwiebeln (Narzissen, Osterglocken und Trauben-Hyazinthen) zur Pflanzung auf öffentlichen Flächen an gartenbegeisterte Bürger *innen ab. Ziel ist die Verschönerung von Rasen- und Grünflächen, Baumscheiben, Trögen und Töpfen **vor** der eigenen Gartenpforte. Nicht nur Bürger werden sich im Frühjahr 2021 erfreuen, sondern auch Insekten, Bienen und Hummeln. Die über 2000 bestellten Zwiebeln werden unter den Bewerbern aufgeteilt und sollten bis Dezember gesetzt werden. Wir hoffen, es machen viele Bauerbacher*innen mit!!! Bitte bei Bettina Böhm per Mail oder Telefon melden. (biotine@web.de, 06421 162144(AB!))



Über das Förderprogramm **MARBURG MITEINANDER** für Kinder, Jugendliche und Familien gibt es Mittel z. B. zur Verbesserung der Freizeitmöglichkeiten im Dorf während und nach Corona. Ziel ist, die ganze Familie und Freunde zum gemeinsamen Sporteln zu begeistern. Wir möchten ein Gerätehaus mit diversen Outdoorspielgeräten und -Spielzeugen für alle Bauerbacher*innen auf dem Mehrgenerationenplatz aufstellen. Dort werden neben verschiedenen Bällen, Tischtennissets, Boulespiel, Federballschläge und ein Netz, Pylonen, Spikeball, Ogojets, Frisbee und Weiteres für Jung und Alt zur Ausleihe deponiert. An die Spielsachen kommt man mit einem Schlüssel oder einer Zahlenkombination zum Schloss des Schuppens. Nutzer bekommen ihn durch die Abgabe einer kleinen Kautions beim Ortsbeirat.

Der Ortsbeirat ist aber vor der Endplanung an der Meinung unserer Bürger interessiert. Ist die Idee gut oder schlecht? Auch suchen wir später Kümmerer, die die Übersicht über die Geräte haben.

Je mehr Antworten wir bekommen, umso stärker können wir uns für das Vorhaben bei der Stadt einsetzen.

Schreibt (bitte auch Kinder!)/ schreiben Sie/schreibst du bitte einen Kommentar an Bettina Böhm per Mail (biotine@web.de) oder Brief (Briefkasten Böhm/ Jeck-Böhm, Bauerbacherstrasse 44). Wenn alles klappt, schreiben wir Weiteres zur Info im nächsten BBl.



Die Beete rund um das Bürgerhaus suchen weiterhin nach netten Gärtnern, die sich um sie kümmern. Gemeinsam ist das gar nicht so viel Arbeit.

Bitte melden bei Bettina Böhm (biotine@web.de, 06421 162144)



Herbst-Putz um das Bürgerhaus

Wie jedes Jahr wollen wir zusammen die Beete um das Bürgerhaus säubern, Sträucher schneiden, fegen und wienern.

Wir treffen uns am 23. Oktober von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr am Bürgerhaus.

Bitte Handschuhe, Gartengeräte (Schere, Hacke, Besen, Eimer) bitte mitbringen. Neben dieser zentralen Aktion im Dorf rufen wir Alle auf, im Oktober/November Müll an den öffentlichen Straßen und Feldwegen zu sammeln und zu entsorgen. Größere Müllansammlungen können uns gemeldet werden. Schöne Bilder der Müllsucher bitte zur Dokumentation an den Ortsbeirat schicken. Danke!!!

Flyer mit Angeboten für Senior*innen



Möglichkeiten von Hilfs- und Besuchsdiensten, Information zu Gesundheit und Wohnen, Begleitung bei Einkauf, Konzert, Spaziergang, etc. in Bauerbach

Neben den Gemeindegewestern, die bei sozialen Fragen rund um im eigenen Zuhause lebenden Älteren helfen (06421 2011462, gemeindegewester@marburg-stadt.de) gibt es weitere gute Angebote.

Die Stadt hat einen übersichtlichen Flyer mit Angeboten für Senior*innen - Östliche Stadtteile der Stadt Marburg herausgegeben (liegt im Bürgerhaus aus oder wir bringen ihn gerne vorbei).

- In Würde Teilhaben Marburg heißt ein Hilfsangebot von Arbeit und Bildung. Eine gute Ansprechpartnerin für Bauerbach ist Beate Schick aus Bauerbach (0176 56763681). Ein Anruf ist willkommen.

Bettina Böhm, stellvertretende Ortsvorsteherin

Hunde bitte an der Leine führen

Immer wieder beschwerten sich Leute, dass Hunde oft nicht an der Leine geführt werden.

Hundehalterinnen und Hundehalter können sich meistens nicht vorstellen, dass es Menschen gibt, die sich grundsätzlich vor Hunden fürchten und diesen mit Angst begegnen bzw. Aversionen gegen diese Tiere haben.

Bei verbalen Auseinandersetzungen sind die Hundehalterinnen und Hundehalter meist der Auffassung, dass ihre Hunde ungefährlich sind und nicht angeleint werden müssen. Die Aussage: „Mein Hund macht nichts“ war schon oft ein Trugschluss.

Es hat in letzter Zeit in Bauerbach Fälle gegeben, dass Hunde Menschen angesprungen haben. Dass dies bei den Betroffenen Angst und Schrecken auslöst, steht außer Frage.

Konflikte mit freilaufenden Hunden könnten verringert bzw. vermieden werden, wenn die Hundehalterinnen und Hundehalter mehr Rücksicht auf ihre Mitmenschen nehmen würden.

Für die meisten Hundehalterinnen und Hundehalter ist dies selbstverständlich. Für andere nicht. Aber nur durch Rücksicht füreinander, kann es ein friedliches Miteinander geben.

Daher unser Appell an Hundehalterinnen und Hundehalter, auf öffentlichen Straße und Plätzen die Hunde an der Leine zu führen, auch wenn im Ortsbereich von Bauerbach keine gesetzliche Anleinplicht besteht.

Auszug aus der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden (HundeVO) v. 22.01.2003:

§ 1

Halten und Führen von Hunden

(1) Hunde sind so zu halten und zu führen, dass von ihnen keine Gefahr für Leben oder Gesundheit von Menschen oder Tieren ausgeht.

Sie dürfen außerhalb des eingefriedeten Besitztums der Halterin oder des Halters nicht unbeaufsichtigt laufen gelassen werden.

Hierbei handelt es sich um ein allgemeines Gebot der Rücksichtnahme.

Die für die Haltung eines Hundes verantwortliche Person muss jederzeit in der Lage sein, auf den Hund einzuwirken.

In Einzelfällen kann durch die zuständige Behörde nach der HundeVO eine Leinenpflicht und das Tragen eines Maulkorbes angeordnet werden, wenn Hunde auffällig geworden sind bzw. Menschen oder andere Tiere (Hunde) verletzt haben.

Theodor Gölzhäuser, OBR-Mitglied

Senioren-Adventsnachmittag im Bürgerhaus Bauerbach

Die Entscheidung zur Durchführung des nicht nur bei Senioren beliebten Adventsnachmittages hat die Altenhilfe der Stadt Marburg den Ortsbeiräten der Stadtteile überlassen. Termin wäre in diesem Jahr der 11. Dezember.

Bitte teilen Sie dem Ortsvorsteher Ihr Interesse an der Teilnahme des Adventsnachmittages telefonisch unter 06421 917138 oder per Email: ov@bauerbach.de bis zum 31.10.2021 mit. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgerhausnutzung unter Coronabedingungen

Für die Nutzung der Bürgerhäuser gibt es nach wie vor einzuhaltende Hygieneregeln. Da sich die Infektionszahlen ständig ändern, vielleicht in der kalten Jahreszeit wieder zunehmen, werden die Regeln ständig ergänzt und mit den Anweisungen der Hessischen Landesregierung abgestimmt. Dazu verweise ich auf folgenden Link im Internet:

https://www.marburg-biedenkopf.de/soziales_und_gesundheit/hygiene/Coronavirus-Informationen.php

Dort erfahren Sie die aktuellen Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Urlaub des Ortsvorstehers

Vom 16. bis einschließlich 26. Oktober 2021 befindet sich der Ortsvorsteher im Urlaub. Er wird in dieser Zeit vertreten von seiner Stellvertreterin, Frau Bettina Böhm.

Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer 06421 162144 und der Email: Biotine@web.de

Die **nächste Ortsbeiratssitzung** findet am 04. November 2021 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus statt.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

Lothar Böttner

Hopfengarten 5

35043 Marburg-Bauerbach

Montag 17:00- 18:00 Uhr im Büro Kirchweg 4

Tel.: 06421 / 4806500

und nach vorheriger Vereinbarung

Tel.: 06421/917138

Email: ov@bauerbach.de



Lothar Böttner, Ortsvorsteher